



ANGEHÖRIGENBERATUNG e.V. Nürnberg

Jahres- bericht 2016

Fort- und Weiterbildung



Angehörigenberatung
e.V. Nürnberg

Impressum

Titel Angehörigenberatung e.V. Nürnberg - Jahresbericht 2016
Fort- und Weiterbildung

Herausgeber Angehörigenberatung e.V. Nürnberg
Adam-Klein-Str. 6
90429 Nürnberg
Tel. 0911/26 61 26
info@angehoerigenberatung-nbg.de
www.angehoerigenberatung-nbg.de

Bezug Der Jahresbericht kann auf unserer Homepage kostenlos als
PDF heruntergeladen werden.

Inhalt

| | |
|---|---|
| Inhalt | 3 |
| Vorwort..... | 4 |
| Qualifizierungskonzept - Gerontopsychiatrie für Mitarbeiter/innen ambulanter Dienste in Mittelfranken (Teil 1, 2, 3 und 4) | 5 |
| Qualifizierungskonzept - Gerontopsychiatrie für stationäre Einrichtungen | 5 |
| „Depression und Sucht im Alter“für stationäre Einrichtungen in Mittelfranken | 6 |
| Vertiefende Module zu Konzepten des Umgangs mit Menschen mit Demenz | 6 |
| Helfer/innenkreis-Schulungen..... | Fehler! Textmarke nicht definiert. |
| Helfer/innenkreis-Fortbildungen..... | 8 |
| Fortbildung/Schulung für Ehrenamtliche mit Kooperationspartnern | 9 |
| Leben mit Demenz – Schulung für die Kommune..... | 9 |
| Bausteine „Weiterbildung Angehörigenarbeit“ | 9 |

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht 2016 der Abteilung „Fort- und Weiterbildung“ der Angehörigenberatung e.V. Nürnberg vorstellen zu können.

Insgesamt wurden in unseren Fortbildungs- und Schulungsangeboten rund 900 Teilnehmer/innen erreicht, die zu unterschiedlichen Themen vor allem aus den Bereichen „Demenz“ und „Angehörigenarbeit“ ihre Kompetenz erweitern konnten. Die qualitativen Teilnehmerrückmeldungen ergaben im Durchschnitt eine Benotung im Rahmen von 1,1 bis 1,4, die eine hohe Zufriedenheit der Teilnehmenden signalisieren.

Desweiteren wurde durch eine Erweiterung der Fortbildungsthemen auf die Erforderlichkeit von immer differenzierterem Handeln mit demenzkranken Menschen und ihren Angehörigen eingegangen.

Die vielfältigen Angebote zur Fort- und Weiterbildung von Fachpersonal im ambulanten und stationären Bereich der Altenpflege sowie die Schulungen von freiwilligen und ehrenamtlich Engagierten sind wichtige Aufgaben, deren Erfüllung sich der Verein Angehörigenberatung e.V. Nürnberg im Sinne einer verbesserten Sensibilisierung und Kompetenzerweiterung der Altenhilfe, aber auch des gesamten Gemeinwesens vorgenommen hat.

Ein wichtiges Projekt für die Sensibilisierung des Gemeinwesens ist unser Schulungskonzept „Leben mit Demenz – Schulung für die Kommune“ mit dem Ziel Mitarbeitenden in der Stadt Nürnberg (kommunale Dienstleister, Feuerwehr, Polizei, Bankangestellte usw.) eine Basisinformation zum Thema Demenz und zum Umgang mit betroffenen Bürgern zu vermitteln. Diese Schulungen, die aufgrund der großzügigen finanziellen Unterstützung des Lions Club Nürnberg Noris, kostenlos angeboten werden können, wurden bei interessierten Mitarbeitenden im öffentlichen Raum Nürnbergs fortgesetzt.

An dieser Stelle sei ganz herzlich den Mitarbeiter/innen unserer „Fort- und Weiterbildung“, den vielen Referenten/innen für die sehr erfolgreiche Arbeit gedankt. Vor allem auch dafür, dass durch dieses hohe Engagement und die damit verbundenen Einnahmen die Gesamtfinanzierung der Arbeit der Angehörigenberatung e.V.- Nürnberg sicher gestellt werden kann.

Nürnberg 30.03.2017



Hans-Dieter Mückschel
Geschäftsführer

Qualifizierungskonzept - Gerontopsychiatrie für Mitarbeitende ambulanter Dienste in Mittelfranken (Teil 1, 2, 3 und 4)

Die Fortbildungsreihe ermöglicht es allen Mitarbeitenden ambulanter Dienste Mittelfrankens ihre Handlungskompetenz in der gerontopsychiatrischen Pflege und Versorgung zu erweitern und Fachkompetenzen zu vertiefen. Die Fortbildungen werden mit verschiedenen Referierenden von der Angehörigenberatung e.V. organisiert und vom Bezirk Mittelfranken finanziell gefördert. Die Teilnahme ist für die Mitarbeitenden der ambulanten Dienste kostenlos.

| Qualifizierungskonzept Gerontopsychiatrie | Kurse/ FE | Teilnehmer gesamt | Orte |
|---|--------------------------------------|-------------------|--|
| Teil 1 Basiskurs - Gerontopsychiatrie | 07 x 32 FE 01 x 24 FE = 248 FE | 93 | - Nürnberg - Feuchtwangen - Roth - Rednitzhembach - 2 x Schillingsfürst - Bad Windsheim - Schwarzenbruck |
| Teil 2 Vertiefende Fortbildung zum Thema Demenz | 5 x 16 FE = 80 FE | 53 | - Nürnberg - Roth - Wassertrüdingen - Burghaslach - Erlangen |
| Teil 3 Vertiefende Fortbildung zum Thema Depression und Sucht | 04 x 16 FE = 64 FE | 53 | - 2 x Nürnberg - Schillingsfürst - Hersbruck |
| Teil 4 Vertiefende Module zu Konzepten des Umgangs mit Menschen mit Demenz | 14 x 08 FE = 112 FE | 166 | - 2 x in Nürnberg - Pommelsbrunn - Eckental - 2 x Bad Windsheim - 2 x Dinnkelsbühl - Hersbruck - 2 x Lichtenau - Erlangen - 2 x Neustadt/Aisch |

Tabelle 1: Qualifizierungskonzept Gerontopsychiatrie im ambulanten Bereich

Insgesamt wurden 365 Mitarbeitende im Jahr 2016 geschult. Die Teilnehmenden der Basiskurse gaben eine Rückmeldung mit der durchschnittlichen Bewertung von 1,4. In dem Vertiefungskurs Teil 2 ergab der Abschlussfragebogen eine 1,2 und von den Teilnehmenden der Teil 3-Kurse wurde ein Feedback im Durchschnitt von 1,2 gegeben. Der Abschlussfragebogen der bei Teil 4-Kurse betrug die Durchschnittsnote 1,3.

Qualifizierungskonzept - Gerontopsychiatrie in der stationären Altenhilfe

Das „Qualifizierungskonzept Gerontopsychiatrie“ wurde 2016 allen Mitarbeitenden stationärer Einrichtungen der Altenhilfe angeboten, die in direktem Kontakt mit Bewohnern

und ihren Angehörigen stehen. Eine Fortbildung mit 24 Fortbildungseinheiten wurde als Ganztagesseminar in einer vollstationären Einrichtung durchgeführt.

Insgesamt nahmen 9 Teilnehmende an der Fortbildung teil, die eine Rückmeldung mit der durchschnittlichen Bewertung von 1,1 abgaben.

| Termine: | Ort: | Einrichtung: |
|----------------------|----------|---------------------|
| 16.09./22.09./23.09. | Nürnberg | Hermann-Bezzel-Haus |

Tabelle 2: Qualifizierungskonzept Gerontopsychiatrie im stationären Bereich

„Depression und Sucht im Alter“ für stationäre Einrichtungen in Mittelfranken

Die Fortbildung „Depression und Sucht im Alter“ wurde 2016 Mitarbeitenden stationärer Einrichtungen der Altenhilfe angeboten. Auf der Grundlage der Besonderheiten dieser Erkrankungen im Alter werden situationsgerechte Möglichkeiten der Umgangsgestaltung vermittelt. Eine Fortbildung mit 16 Fortbildungseinheiten wurde als Ganztagesseminar in einer vollstationären Einrichtung durchgeführt.

Insgesamt nahmen 13 Teilnehmende an der Fortbildung teil, die ein Feedback mit der durchschnittlichen Bewertung von 1,2 gaben.

| Termine: | Ort: | Einrichtung: |
|---------------|-----------------|--|
| 12.04./13.04. | Rupprechtstegen | Senioren- und Pflegezentrum Rupprechtstegen und Artelshofen GmbH |

Tabelle 3: „Depression und Sucht im Alter“ im stationären Bereich

Vertiefende Module zu Konzepten des Umgangs mit Menschen mit Demenz

In diversen Fortbildungs- und Schulungsthemen wurden die Handlungskompetenzen der Mitarbeitenden bzw. Ehrenamtlichen in der ambulanten und stationären Kranken- und Altenhilfe vertieft. Neunzehn Fortbildungen im stationären Bereich und eine bei einem ambulanten Träger wurden zu unterschiedlichen Themen als Ganztages- bzw. Halbtagesseminare angeboten.

Es nahmen insgesamt 253 Mitarbeitende teil. Die Auswertung der Abschlussfragebögen ergab ein Feedback von durchschnittlich 1,2.

| Termine: | Ort: | Thema: | Einrichtung: |
|---------------|----------|----------------------------------|-------------------------------|
| 02.03. | Nürnberg | „Umgang mit Menschen mit Demenz“ | Pro Seniore Residenz Nürnberg |
| 07.03./14.03. | Nürnberg | „Umgang mit Menschen mit Demenz“ | Käthe-Hirschmann-Heim |

| | | | |
|---------------|----------------|--|---|
| 9.03. | Bad Windsheim | „Spaß und Unterhaltung bei Demenz - Beschäftigung von Menschen mit Demenz“ | Vitalis Wohnpark Bad Windsheim |
| 10.03. | Bad Windsheim | „Spaß und Unterhaltung bei Demenz - Beschäftigung von Menschen mit Demenz“ | Seniorenheim Neumühle |
| 10.03. | Burk-Meiendorf | „Sucht im Alter“ | Föll Seniorenpflege GmbH & Co. KG |
| 16.03. | Bad Windsheim | „Spaß und Unterhaltung bei Demenz - Beschäftigung von Menschen mit Demenz“ | Seniorenresidenz Bad Windsheim |
| 17.03. | Burk-Meiendorf | „Sucht im Alter“ | Föll Seniorenpflege GmbH & Co. KG |
| 07.04. | Nürnberg | „Umgang mit herausforderndem Verhalten“ | NürnbergStift |
| 07.04. | Bad Windsheim | „Spaß und Unterhaltung bei Demenz - Beschäftigung von Menschen mit Demenz“ | Hospitalstiftung Bad Windsheim |
| 18.04./17.05. | Eckental | „Herausfordernde Situationen mit Menschen mit Demenz““ | Seniorenzentrum Martha-Maria Eckental |
| 29.04./13.05. | Fürth | „Sexuelles Verhalten von Menschen mit Demenz“ | AWO-Häusliche Pflege Fürth |
| 03.06./10.06. | Nürnberg | „Depression im Alter“ | Caritas Senioren- und Pflegeheim Stift St. Martin |
| 17.06./24.06. | Nürnberg | „Depression im Alter“ | Caritas Senioren- und Pflegeheim Stift St. Martin |
| 30.06. | Nürnberg | „Herausfordernde Situationen mit Menschen mit Demenz““ | Sozialzentrum der Diakonie Nürnberger Süden |
| 13.07. | Fürth | „Herausforderndes Verhalten von Menschen mit Demenz““ | Klinikum Fürth |
| 07.09. | Ansbach | „Umgang mit Menschen mit Demenz“ | Seniorenzentrum Hospital |
| 07.10./20.10. | Nürnberg | „Umgang mit Menschen mit Demenz“ | Dr.-Werr-Heim |
| 11.10. | Nürnberg | „Kommunikation mit „schwierigen Angehörigen“ | NürnbergStift |
| 09.11. | Ansbach | „Umgang mit Menschen mit Demenz“ | Seniorenzentrum Hospital |
| 17.11. | Eckental | „Ernährung und Demenz“ | Seniorenzentrum Martha-Maria Eckental |

| | | | |
|--------|----------|---|---|
| 01.12. | Nürnberg | „Herausfordernde Situationen mit Menschen mit Demenz“ | Sozialzentrum der Diakonie Nürnberger Süden |
|--------|----------|---|---|

Tabelle 4: Vertiefende Module zu Konzepten des Umgangs mit Menschen mit Demenz

Helfer/innenkreis-Schulungen

Auch in 2016 wurden ambulanten Diensten in Nürnberg Schulungen für ehrenamtliche Helfer/innen für den Einsatz nach § 45c SGB XI angeboten. Das anerkannte Schulungsangebot mit insgesamt 40 Schulungseinheiten für Freiwillige in der sozialen Betreuung von Menschen mit Demenz wurde von insgesamt 35 Teilnehmenden besucht.

Die Schulungen wurden mit verschiedenen Referierenden von der Angehörigenberatung e.V. Nürnberg organisiert und fanden in den Räumen des Nachbarschaftshaus Gostenhof statt. Die Rückmeldungen der Teilnehmer/innen ergaben eine durchschnittliche Bewertung von 1,4.

| Termine: | Ort: | Schulung: |
|--|----------|-----------|
| 26.02./27.02./11.03./12.03./18.03./19.03./08.04. | Nürnberg | HK-FEB |
| 07.10./08.10./14.10./15.10./21.10./22.10./28.10. | Nürnberg | HK-SEP |

Tabelle 5: Helfer/innenschulungen nach §45c SGB XI in Nürnberg

2016 wurde außerdem eine Schulung in Weißenburg für Helfer/innen für die häusliche Betreuung von somatisch Pflegebedürftigen für den Einsatz nach § 45d SGB XI angeboten. An dieser Schulung nahmen 22 Ehrenamtliche teil, die eine Rückmeldung im Durchschnitt von 1,3 gaben.

Helfer/innenkreis-Fortbildungen

Für geschulte Helfer/innen wurden 2016 drei Fortbildungen im Nachbarschaftshaus Gostenhof angeboten. Zwei für ehrenamtliche Helfer/innen der ambulanten Dienste Nürnbergs, eine für die Helfer/innen der Angehörigenberatung e.V. Nürnberg.

Es nahmen insgesamt an diesen Fortbildungen 52 Helfer/innen teil. Die Fortbildungen wurden als Halbtagesseminare mit insgesamt acht Fortbildungseinheiten angeboten. Die Rückmeldung ergab eine durchschnittliche Bewertung von 1,4.

| Termine: | Ort: | Thema: | Fortbildung: |
|---------------|----------|--------------------------------------|--------------|
| 08.04./22.04. | Nürnberg | „Abschiedsprozesse gestalten“ | HK-F-AP |
| 11.11./02.12. | Nürnberg | "Das Sterben ist ein Teil vom Leben" | AB-F-STL |
| 16.12./27.01. | Nürnberg | „Depressionen im Alter“ | HK-F-D |

Tabelle 6: Helfer/innenfortbildungen in Nürnberg

Fortbildung/Schulung für Ehrenamtliche mit Kooperationspartnern

Bereits zum zweiten Mal wurde 2016 in Kooperation mit dem Klinikum Nürnberg eine „Schulung von Demenzbegleiter/innen im Krankenhaus“ durchgeführt an der zehn Ehrenamtliche teilnahmen, die eine durchschnittliche Rückmeldung von 1,1 gaben.

Das Seminar „Begleitung demenzkranker Sterbender“ für ehrenamtliche Helfer/innen, Hospizbegleiter/innen, Pflegekräfte und andere Interessierte in Kooperation mit der Hospiz-Akademie Nürnberg wurde auch 2016 angeboten. Die Fortbildung fand an acht Terminen statt und umfasst 24 Fortbildungseinheiten.

In Kooperation mit TIM e.V. Nürnberg im Rahmen von „Netzwerk Pflege Nürnberg“ wurde eine Schulung für ehrenamtliche „Gesundheitssystemlots/innen“ für Frauen mit Zuwanderungsgeschichte 2016 durchgeführt.

Leben mit Demenz – Schulung für die Kommune

Auch 2016 wurde durch die großzügige finanzielle Unterstützung des Lions Club Nürnberg Noris diese Schulung für Mitarbeitende im öffentlichen Raum der Stadt Nürnberg angeboten. Die unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters Dr. Maly stehende Schulung besteht aus zwei Teilen: Einem Basisteil, der für alle Zielgruppen gleich ist und einem spezifischen Teil, der auf die unterschiedlichen Zielgruppen wie zum Beispiel Mitarbeitende in Bankfilialen, bei Behörden, bei der Polizei eingeht.

Es wurden drei Schulungen à vier Schulungseinheiten (drei Zeitstunden) durchgeführt an denen insgesamt 40 Mitarbeitende des öffentlichen Raums teilnahmen. Die Auswertung der Rückmeldebögen ergab ein Feedback von durchschnittlich 1,2.

| Termine: | Beteiligte: |
|----------|---|
| 14.04. | Kripo Nürnberg, Jakobsplatz 5, 90402 Nürnberg |
| 28.06. | Kripo Nürnberg, Jakobsplatz 5, 90402 Nürnberg |
| 29.11. | Musikhochschule Nürnberg, Veilhofstraße 34-40, 90489 Nürnberg |

Tabelle 7: Schulung für die Kommune in Nürnberg

Bausteine „Weiterbildung Angehörigenarbeit“

Im Herbst 2016 wurden die Fortbildungsbausteine „Weiterbildung Angehörigenarbeit“ durchgeführt. Diese werden vor allem von Mitarbeitenden der Fachstellen für pflegende Angehörige in Bayern genutzt. Die Fortbildungsreihe war wieder gut besucht. Folgende Themen wurden bearbeitet:

| Termine: | Thema: |
|----------------------|--|
| Baustein 1 29.09. | Fokus auf pflegende Angehörige |
| Baustein 3 30.09. | Gerontopsychiatrie: Schwerpunkt Demenz |

| | |
|----------------------|--|
| Baustein 2 20.10. | Sozialrechtliche Grundlagen der Angehörigenarbeit |
| Baustein 4 21.10. | Arbeit mit Ehrenamtlichen: Aufbau und Begleitung von HelferInnenkreisen |
| Baustein 5 24.11. | Aufbau und Durchführung von Angehörigengruppen |
| Baustein 6 25.11. | Aufbau und Durchführung von Betreuungsgruppen |
| Baustein 7 01.12. | Öffentlichkeitsarbeit und Kooperation in der Angehörigenarbeit |

Tabelle 8: Themen der Fortbildungsbausteine